

Online-Schulung Gewalt gegen Lehrkräfte – 2021GD103

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Referenten: Prof. Dr. Britta Bannenberg und Team, Professur für Kriminologie, Uni Gießen

Zeitdauer: Halbtages-Workshop, ca. 4 Stunden; das Online-Format erlaubt leider keine praktischen Übungen. Es soll jedoch ein Austausch zwischen den Teilnehmer/innen stattfinden.

Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 12 Personen begrenzt.

Themen:

Block 1: Gewaltphänomene und Gewalttäter allgemein/berufsspezifische Gewaltrisiken

Einleitend soll abstrakt auf wissenschaftliche Erkenntnisse zu Gewalttätern, Mustern der Gewalt und Situationen eingegangen werden, die zu unterschiedlichen Formen von Gewalt und Aggressionen führen. Dabei werden die sehr häufigen Beleidigungen, Beschimpfungen und Bedrohungen ebenso thematisiert wie schwere körperliche Gewalt und (versuchte) Tötungsdelikte. Lehrkräfte erleben nicht nur Gewalt und Aggressionen unter Schülerinnen und Schülern, sondern auch Beleidigungen, Beschimpfungen, Bedrohungen, Sachbeschädigungen, Diffamierungen in sozialen Netzwerken und körperliche Angriffe durch Schüler/innen, aber auch durch Eltern und Außenstehende. Für das Verständnis wird auf Jugendkriminalität und –gewalt sowie auf typische Risikofaktoren für gewalttätiges Verhalten eingegangen. Auch Ursachen und Motive der erwachsenen aggressiven Personen werden beleuchtet.

Block 2: Gewalterfahrungen und Handlungsmöglichkeiten

Dieser Teil thematisiert mögliche eigene Gewalterfahrungen im beruflichen Alltag und spezifische Risiken im Schulalltag. An Handlungsoptionen sollen Gefahrensignale, Strategien der Gefahrenerkennung und adäquaten Reaktion (von Deeskalation bis Eigensicherung) thematisiert werden. Es geht um Möglichkeiten des Selbstschutzes und Strategien, um Gefahrensituationen zu entschärfen. Im schulischen Alltag spielen auch Fragen des Schulklimas und der organisatorischen Vorkehrungen, Unterstützung von Vorgesetzten und Kollegen, Strafanzeige und Verurteilung eine Rolle. Es soll vor allem um Maßnahmen gehen, die einzelne Lehrkräfte im Alltag umsetzen können.

Block 3: Opferwerdung und typische Reaktionen

Viele Menschen sind tiefgreifend erschüttert, wenn sie mit Gewalt konfrontiert werden. Die typischen körperlichen und psychischen Reaktionen und deren möglicherweise langanhaltenden Folgen, aber auch Möglichkeiten der Gegenwirkung, werden thematisiert. Auf Reaktionen durch Kollegen und Vorgesetzte sowie auf die Rolle der Normverdeutlichung und justizielle Konsequenzen für Täter/innen wird ebenfalls eingegangen.